

Geschäftsplanung (KonTraG, Basel)

Mehrwert für den Kunden

- Frühwarnsystem für Geschäftsrisiken in strategischen und operativen Bereichen
- Erfüllung gesetzlicher Belange (KonTraG, Basel)
- Positive Darstellung und Transparenz bei Kreditvergaben (Ratings) und der internen Bewertung des operationellen Risikos (Verminderung der Eigenkapitalrücklage)

Ziel

Einbindung des Risikomanagements in bestehende Managementsysteme; Schaffung geeigneter Prozesse und Kennzahlen im Ratingverfahren; Bewertung des internen operativen Risikos mit anschließendem Maßnahmenkatalog zur Minimierung des Risikos.

Inhalt

Über Workshops werden die Bereiche, in denen potentielle Risiken entstehen können, und die Risikoklassen (Einstufung der Risiken) spezifisch festgelegt.

Anschließend werden in Selbstbewertungen und/ oder über ein spezielles Auditwesen mit einem bestimmten Bewertungsmuster in den einzelnen Funktionen die Risiken analysiert und bewertet. Handlungsbedarf mit unterschiedlicher, vorher definierter Priorität folgt aus der Bewertung.

Beispiel

- Schulung und Qualifizierung der Mitarbeiter
- Workshop zur Identifikation der Risikofelder und Einteilung in Risikoklassen
- Anpassung der standardisierten Fragebögen auf das Unternehmen
- Durchführung der Selbstbewertung und/ oder Durchführung der Audits mit „Risikofragen“
- Auswertung dieser Bewertung und der Audits
- Aufbereitung der Ergebnisse
- Workshop zur Ableitung von priorisierten Maßnahmen